

Pressemitteilung vom 06.08.2014

Worum geht es beim ADAC?

Worum geht es beim ADAC? Diese Frage wird im nächsten BBE-Newsletter am 07.08.2014 aus beruflichem Munde beantwortet. Dr. phil. Rupert Graf Strachwitz, stellvertretender Vorsitzender des vom ADAC im März 2014 berufenen Beirats zur Begleitung des Reformprozesses, geht in seinem Zwischenbericht „Worum geht es beim ADAC?“ u. a. den Fragen nach, ob der ADAC seine Vereinsstruktur beibehalten kann, ob grundsätzliche Strukturänderungen nötig sind und welche Konsequenzen diese hätten. Als Direktor des Maecenata Instituts für Philanthropie und Zivilgesellschaft zeigt er dabei das paradigmatische Interesse am ADAC aus zivilgesellschaftlicher Sicht auf. Wichtig sei ein neues Selbstverständnis, in dessen Prozess alle Stakeholder einbezogen werden müssen. Ein Blick auf die Entwicklung in anderen Ländern den Dr. phil. Rupert Graf Strachwitz unternimmt, ist für die dafür benötigte Debatte nützlich. Der nächste Newsletter am 07.08. ist dem Thema „Aktuelle politische Fragen der Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements“ gewidmet.

Der Newsletter enthält weitere Beiträge von Dr. Heiko Geue, Abteilungsleiter für die Zentralabteilung und Engagementpolitik im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Manfred Spangenberg, Sprecher der AG 1 „Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen des bürgerschaftlichen Engagements“ vom BBE, Rainer Bode, stellv. Sprecher der AG 1 des BBE, PD Dr. Ansgar Klein, Geschäftsführer des BBE sowie von Franz-Martin Schäfer und Dr. Andreas Schmidt, PHINEO.

Die aktuellste Ausgabe des BBE-Newsletters unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=newsletter>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -förderung in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Kontakt:

Jana Börsdamm
newsletter@b-b-e.de